

## Wichtige Fortsetzung

Ⓩ In wenigen Wochen erscheint:  
**Anmerkungen**  
 zu den  
**Kinder- und Hausmärchen**  
 der  
**Brüder Grimm**

Neu bearbeitet von  
**Johannes Bolte und Georg Polivka**

### Dritter Band

Gebestet M. 16.—, gebunden M. 20.—

Dieser Band enthält die Erläuterungen zu den Nummern 121 bis 200 und zum Anhang der Kinderlegenden und Bruchstücke, ferner neun vollständige, aus dem handschriftlichen Nachlasse der Brüder Grimm entnommene Märchen, darunter das weitverbreitete „Vom dankbaren Toten“. Da die in späteren Ausgaben fortgelassenen Stücke der ersten Auflage wieder eingereiht sind, steigt die Zahl der erläuterten Märchen auf 247. Den Forschern wird das beigegebene ausführliche Verzeichnis der benutzten deutschen und ausländischen Märchensammlungen hochwillkommen sein.

Ein vierter, in etwa Jahresfrist erscheinender Band wird das Werk abschließen und die Entstehungsgeschichte der Grimmschen Kinder- und Hausmärchen sowie die systematische Übersicht über die Märchenliteratur samt den Zeugnissen und dem Sachregister enthalten.

Ⓩ Da das Material zu dem bisherigen firschröten Halblederbande gegenwärtig nicht zu beschaffen ist, bringe ich, um Reklamationen zu vermeiden, Bestellungen auf den dritten Band bis auf weiteres stets in gebesteten Exemplaren zur Ausführung. Für später ist die Herstellung von passenden Decken in Aussicht genommen. Gebundene Exemplare aller drei Bände können bis auf weiteres nur in einem Ersageinbände geliefert werden.

Bitte die Sortierungslisten zu Rate zu ziehen.  
 Verlangzettel anbei.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg.**  
 m. b. H. in Leipzig

Sogleich nach beendeter Herstellung wird ausgegeben:

Ⓩ

# Deutsch- Südwest im Weltkrieg

Kriegseindrücke  
 aus den Jahren 1914/15

von

**Dr. Walther Suchier**  
 Regierungsrat

## Zweite Auflage

Mit einer Übersichtskarte

Ladenpreis M. 3.—, bar M. 2.— und 7/6 Exemplare  
 (bei Barbezug also rund 43% Rabatt)

Die erste Auflage ist durch die zahlreichen festen Bestellungen schon heute nahezu vergriffen; die neue Auflage folgt mit größter Beschleunigung. Möge das Buch die Gedanken und Blicke vieler deutschen Männer und Frauen trotz der Fülle der Ereignisse auf den europäischen Kriegsschauplätzen nach den heißen Ländern lenken, wo in jahrelanger mühevoller Arbeit deutscher Fleiß und deutsche Ausdauer bleibende Werte geschaffen, und wo deutsche Männer ausgeharrt, geblutet und den Tod gefunden haben in zäher Verteidigung des zur zweiten Heimat gewordenen Bodens! „Es kann und darf nicht umsonst gewesen sein!“, zu diesem Gelübde führe das Buch der kolonialen Sache wegen weiteste Kreise unseres Volkes!

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**